

Turnierleiter in Ausbildung Pabst Michael
Aufsicht Edler Harald Präsident

Liebfels am 02.05.2009

Der UDC Amigo war Veranstalter des Kärntner Mannschaftscup 2009

Am diesjährigen KMC beteiligten sich 13 Mannschaften aus 9 Vereinen.
Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl wurde am Samstag in drei RR Gruppen der Spielmodus 501 DO best of five im Teammodus 701 DO best of five gewählt. Die Rundenbegrenzung war wie schon gewohnt in der 16 Runde (701 Teambewerb 21 Runde)

Nach der Team Manager Besprechung und einigem durcheinander begannen wir zügig.
Aufgrund des für E - Dart ungewöhnlichen Spielmodus dauerten die Spiele natürlich erwartungsgemäß länger.

Ungeschlagen konnte das Team UDSV Santa Fee ½ Kärnten seine Round Robin Gruppe gewinnen. Ebenso unproblematisch erreichte das Team BSK Kelag 1 den Sieg in seiner Round Robin Gruppe. In der letzten Round Robin Gruppe (Rose 2-3, Smartis, Schwarzer Kater) war es bis zum Schluss spannend wer den Gruppensieg für sich entscheiden konnte.
Ende Samstag 23:59 Uhr

Nach einer kurzen Kapitänssitzung starteten wir am Sonntag pünktlich um 10:00 Uhr zu den Finalentscheidungen

Der Spielmodus war gleich wie am Vortag 501 DO best of five, jedoch wer als erster vier Spiele für sich entschied war eine Runde weiter.

Im A – Level erreichte der neue und alte Kärntner Mannschaftsmeister UDSV Santa Fee ½ Kärnten ungeschlagen das FINALE 2008/2009 vor Rosenstraus (Schwarze Rose), als dritter am Podium BSK Kelag 1

Gleich in der ersten Partie des Tages startete BSK Kelag nach Reklamation mit einem Satz Vorsprung in den Tag (ein Spieler des UDC Double Out Serif erschien zu spät am Turnierort) Die anschließenden Spiele gingen zügig voran, was für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

Im B-Level erreichte das Team UDSV Santa Fee Fun das Finale über die Siegerseite. Von der Verliererseite kam das Team Rose 2-3 , Sie gewannen das Spiel zurück und um 19:15 begann das eigentliche Finale im B-Level. Der Sieger des Abends war UDSV Santa Fee Fun. Den Dritten Platz belegte Hanfblatt

Mein dank gilt allen Spieler/innen für das vorbildliches Verhalten an dem langen Wochenende und dem Veranstalter für die Gute Bewirtung.

Fazit: Es gehört einiges am Mannschaftscup geändert damit dieser Attraktiver wird und wieder mehr Teams daran teilnehmen.

Turnierleiter
Pabst Michael